

Bundesärztekammer

Arzneimittelrückruf

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker machte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft darauf aufmerksam, daß die folgenden Fertigarzneimittel beziehungsweise deren genannte Charge vom Hersteller zurückgezogen wurden. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und die folgenden Fertigarzneimittel beziehungsweise deren genannte Charge sind auszusondern und zu vernichten.

Esberitox® Ampullen
Ch. B. 20 31

Lanaftal®
Ch. B. 8 28 13

Prednison Ferrling Tabl. 5 mg
Ch. B 80 10 AK/BÄK

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung K. d. ö. R., Köln, – einerseits – und der Bundesverband der Ortskrankenkassen, K. d. ö. R., Bonn-Bad Godesberg, der Bundesverband der Betriebskrankenkassen, K. d. ö. R., Essen, der Bundesverband der Innungskrankenkassen, K. d. ö. R., Köln, und der Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, K. d. ö. R., Kassel, – andererseits – vereinbaren auf der Grundlage des § 37 Abs. 4 des Bundesmantelvertrages folgende Ergänzung des BMÄ '78:

In Abschnitt B V – Ambulantes Operieren – wird vor die Nr. 100 folgende Anmerkung eingefügt:

Die Kassenärztlichen Vereinigungen teilen den zuständigen Landesverbänden der Krankenkassen diejenigen Ärzte mit,

welche die Mindestanforderungen an die Praxisausstattung erfüllen.

Die Vereinbarung tritt zum 1. Juli 1981 in Kraft.

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K. d. ö. R.

Bundesverband der Ortskrankenkassen, K. d. ö. R.

Bundesverband der Betriebskrankenkassen, K. d. ö. R.

Bundesverband der Innungskrankenkassen, K. d. ö. R.,

Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, K. d. ö. R.

Kassenarztsitze

Koblenz

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Koblenz werden folgende Kassenarztsitze zur Besetzung ausgeschrieben:

Birkenfeld, Augenarzt. In der 6000 Einwohner zählenden Kreisstadt Birkenfeld soll eine Kassenarztstelle für einen Augenarzt neu geschaffen werden. Zur Zeit erfolgt die augenärztliche Versorgung des gesamten Kreisgebietes durch drei in Idar-Oberstein (16 km) niedergelassene Fachkollegen. In Birkenfeld können alle Schulen besucht werden. Die Stadtverwaltung wird bei der Beschaffung der erforderlichen Wohn- und Praxisräume behilflich sein.

Dierdorf (Kreis Neuwied), Augenarzt. Der in Dierdorf ansässige Augenarzt scheidet spätestens zum Jahresende 1981 aus Altersgründen aus. Es wird ein Nachfolger gesucht, der die Möglichkeit hat, seine Praxis zu übernehmen. Der fachärztliche Planungsbereich Neuwied/Dierdorf zählt 112 000 Einwohner, die von vier in Neuwied niedergelassenen und dem in Dierdorf tätigen Augenarzt versorgt werden. Die Stadt Dierdorf mit 4000 Einwohnern ist Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung und verfügt über alle Schulen.

Emmelshausen, Hunsrück, Allgemein-/praktischer Arzt. In der Verbandsgemeinde Emmelshausen mit ca. 11 500 Einwohnern ist nach dem Tod eines Allgemeinarztes eine Stelle neu zu besetzen. Zur Zeit sind dort drei Allgemein-/praktische Ärzte sowie ein Internist nie-

dergelassen. Emmelshausen hat 3400 Einwohner und verfügt neben Grund- und Hauptschule über eine Realschule; ein Gymnasium kann in Boppard/Rh. (12 km) besucht werden. Bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen wird die Gemeindeverwaltung behilflich sein.

Herschbach, Westerwald, Allgemein-/praktischer Arzt. In Herschbach wird am 1. Oktober 1981 oder später eine Stelle frei, deren Inhaber aus Altersgründen ausscheidet. Die Gemeinde hat 2300 Einwohner und ist mit drei Ärzten besetzt. Es ist ein ausgedehnter Praxisbereich mit ca. 8000 Einwohnern zu versorgen. Die Praxis des ausscheidenden Arztes kann übernommen werden; im übrigen ist auch die Gemeindeverwaltung bei der Beschaffung erforderlicher Räume behilflich. Herschbach hat eine Grundschule; weiterführende Schulen können in Dierdorf (7 km) oder Hachenburg (11 km) besucht werden.

Montabaur, Westerwald, Hautarzt. Am 30. September 1981 scheidet der einzige im Westerwaldkreis niedergelassene Hautarzt aus. Zur Versorgung des ca. 85 000 Einwohner zählenden Einzugsgebietes ist die baldige Neubesetzung der Stelle dringend erforderlich. Die Stadt Montabaur hat 10 725 Einwohner und verfügt über alle Schulen. Falls nicht die Praxis des ausscheidenden Arztes übernommen wird, kann die Stadtverwaltung bei der Beschaffung der erforderlichen Räume behilflich sein.

Wallmerod, Westerwald, Allgemein-/praktischer Arzt. Am 1. Oktober 1981 wird einer der beiden Kassenarztsitze in der Gemeinde Wallmerod (800 Einwohner) im unteren Westerwald frei, weil der Stelleninhaber aus Altersgründen seine Tätigkeit aufgibt. Die Praxis kann an einen Nachfolger abgegeben werden. Zum allgemeinärztlichen Planungsbereich Wallmerod gehören weitere Ärzte in Meudt und Handsangen. Es besteht ein geregelter Notfalldienst. Die Gemeinde Wallmerod hat eine Grundschule; weiterführende Schulen können in Montabaur oder Westerbeurg (ca. 10 km) besucht werden. Bei der Beschaffung der erforderlichen Wohnräume wird die Gemeinde behilflich sein.

► Die Kassenärztliche Vereinigung Koblenz gewährt zur Finanzierung der Praxis einrichtung neu zugelassener Ärzte Zinszuschüsse zu Darlehen bis zur Höhe von 40 000 DM.

Nähere Auskünfte erteilt die KV Koblenz, Emil-Schüller-Straße 14–16, 5400 Koblenz, Telefon: 02 61/1 25 52.

Kassenarztsitze

Westfalen-Lippe

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe wird folgender dringend zu besetzender Kassenarztsitz mit Umsatzgarantie ausgeschrieben.

► Die *Umsatzgarantie zum Praxisaufbau* in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich zunächst für die Dauer eines Jahres wird nach den Richtlinien über Sicherstellungsmaßnahmen gewährt. Nach Zulassung durch die zuständigen Zulassungsinstanzen ist beim Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe ein gesonderter Antrag auf Gewährung der Umsatzgarantie zum Praxisaufbau zu stellen. Die Möglichkeit der Gewährung eines *Darlehens zum Praxisaufbau* bis zu einer Höhe von 50 000 DM bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen ist gegeben. Ferner können auf weiteren Antrag *Zinszuschüsse* (bis 2500 DM jährlich) gewährt werden. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe ist bei der Beschaffung von Vertretern in Urlaubs- oder Krankheitsfällen behilflich; *Vertreterkosten* können teilweise erstattet werden.

Paderborn, Arzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Paderborn hat unter Berücksichtigung der Ein- und Auspendler ca. 117 650 Einwohner. Im Rahmen der Bedarfsplanung ist die Niederlassung eines Arztes für Haut- und Geschlechtskrankheiten dringend erforderlich.

Auskünfte über weitere zu besetzende Kassenarztsitze und die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung durch die KVWL erteilen die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe – Landesstelle –, 4600 Dortmund 1, Westfalendamm 45, Telefon: 02 31/4 10 71, sowie die Bezirksstellen der KVWL. Hier sind auch Listen über weitere ausgeschriebene Kassenarztsitze und Auszüge aus der Bedarfsplanung mit aktuellstem Stand erhältlich.

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Bockenem/Kreis Hildesheim, Arzt für Allgemeinmedizin. In Bockenem mit einem Einzugsgebiet von etwa 15 000 Einwohnern ist die Niederlassung eines jüngeren Arztes wegen Schließung mehrerer Allgemeinpraxen dringend erforder-

lich. Realschule am Ort, Gymnasium in Seesen (18 km), sämtliche Schultypen sowie PH, Fachhochschule, Rechtspflegeschule, Verwaltungsschule usw. in Hildesheim (25 km) gut erreichbar. Verkehrsgünstige Lage an der Autobahn und im Nahbereich des Harzes. Geregelter Wochenenddienst. Praxis- sowie Wohnräume stehen zur Verfügung.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gem. § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Weitere finanzielle Förderungen sind möglich.

Nähere Auskunft erteilt die KVN, Bezirksstelle Hildesheim, Kaiserstraße 25, Postfach 205, Telefon: 0 51 21/1 20 74.



Langenhagen (Wiesenu), Landkreis Hannover, Arzt für Allgemeinmedizin. In der Stadt Langenhagen (etwa 50 000 Einwohner, Entfernung zur Landeshauptstadt Hannover etwa 9 km) ist durch die Aufgabe einer allgemeinärztlichen Praxisgemeinschaft sowie einer weiteren Allgemeinpraxis die Niederlassung eines Arztes für Allgemeinmedizin dringend erforderlich. Praxisräume können zur Verfügung gestellt werden. In Langenhagen befinden sich alle weiterführenden Schulen.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Lehrte, OT Ahlten, Landkreis Hannover, Arzt für Allgemeinmedizin. Der Ortsteil Ahlten der Stadt Lehrte hat etwa 5000 Einwohner. Zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung ist die Niederlassung eines zweiten Arztes für Allgemeinmedizin hier dringend erforderlich. Grund-, Real- und Fachschulen sowie Gymnasien sind in Lehrte (Kernstadt, Entfernung etwa 5 km) vorhanden. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Hannover beträgt etwa 12 km (direkte Eisenbahn-Nahverkehrsverbindung Lehrte-Hannover). Wegen der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen sollte mit der Stadtverwaltung Lehrte Kontakt aufgenommen werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Nähere Auskünfte erteilt die KVN-Bezirksstelle Hannover, Berliner Allee 20, Postfach 32 40, Telefon 05 11/3 49 03 53.



Salzgitter, Arzt für Allgemeinmedizin. In dem Stadtteil Salzgitter-Gebhardshagen (ca. 10 000 Einwohner) ist die Niederlassung eines Allgemeinarztes dringend erforderlich geworden. Die Stadt ist bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumlichkeiten behilflich. Weiterführende Schulen befinden sich in Salzgitter-Bad und in Salzgitter-Lebenstedt. Beitritt zur Laborgemeinschaft ist möglich. Geregelter Bereitschaftsdienst.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Wolfsburg, Arzt für Allgemeinmedizin. In der Großstadt Wolfsburg wird die Niederlassung eines Arztes für Allgemeinmedizin dringend erforderlich, da ein Kassenarzt seine Praxis aus Altersgründen aufgeben wird, die von einem Nachfolger übernommen werden kann. Die Räumlichkeiten stehen auf Mietbasis zur Verfügung. Der Wochenenddienst und die Urlaubsvertretung sind geregelt. Beitritt zur Laborgemeinschaft ist möglich. Alle weiterführenden Schulen sind in Wolfsburg vorhanden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig, An der Petrikerkirche 1, 3300 Braunschweig, Postfach 30 40, Telefon 05 31/4 40 36.